

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates des Saarländischen Rundfunks
Bericht gegenüber dem Rundfunkrat über die Beratungen und Beschlüsse des Verwaltungsrats im 1. Halbjahr 2023

Dies ist der 19. Bericht des Vorsitzenden des Verwaltungsrates über die Beratungen und Beschlüsse des Verwaltungsrates.

Der Verwaltungsrat tagt nicht öffentlich. Wegen der zu behandelnden Finanz- und Personalthemen und der damit verbundenen Verschwiegenheits- und Datenschutzpflichten sowie der gebotenen Wahrung von Geschäftsgeheimnissen ist dies nicht opportun. Allerdings wurden mit der Änderung des Saarländischen Mediengesetzes im Jahr 2016 auch die gesetzlichen Anforderungen an die Transparenz der Arbeit des Verwaltungsrates erhöht. Auch dieser ist demnach verpflichtet, die Tagesordnungen der Sitzungen, die Sitzungsbeteiligung und die wesentlichen Ergebnisse sowie die Sitzungsteilnehmer publik zu machen. Auf eigenen Beschluss des Verwaltungsrates wurde dieser Bericht zur Information der Öffentlichkeit bereits vor dieser Gesetzesänderung auf den Internet-Seiten des Verwaltungsrates eingestellt. Er wurde um die Anwesenheitslisten zu den Sitzungen des Verwaltungsrates im Berichtszeitraum ergänzt. Die jeweilige Tagesordnung der Sitzungen wird – ggf. in gekürzter Fassung zur Wahrung der gesetzlich geschützten Persönlichkeitsrechte und Geschäftsgeheimnisse – im Internet veröffentlicht.

Statistik:

Der Verwaltungsrat hat zum Zeitpunkt der Berichterstattung im 1. Halbjahr bislang fünfmal turnusmäßig getagt und wird am 18. Juli zu seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause zusammenkommen.

Auf GVK-Ebene war der Verwaltungsrat in dieser Zeit durch seinen Vorsitzenden in einer GVK-Sitzung mit ARD-Hauptversammlung in Bonn sowie in zwei Sitzungen des Finanzausschusses der GVK (Videokonferenzen) und einer Sitzung des Telemedienausschusses (Videokonferenz) vertreten.

Beratungsschwerpunkte:

➤ Investitionsprojekte/Sperrvermerke/Mittelvorträge und -entsperrungen:

Um besonderen Entwicklungen Rechnung zu tragen, kann der Verwaltungsrat nach den Vorgaben des SMG und der Finanzordnung des SR für das jeweilige Geschäftsjahr bis zur Prüfung der Wirtschaftsplanabrechnung über- oder außerplanmäßige Aufwendungen oder Ausgaben genehmigen, wenn die Deckung innerhalb des Wirtschaftsplanes möglich ist. Weiterhin kann er in andere über- oder außerplanmäßige Aufwendungen oder Ausgaben einwilligen, wenn der veranschlagte Gesamtaufwand um nicht mehr als zwei Prozent der Erträge oder die veranschlagten Investitionen um nicht mehr als 200 T€ überschritten werden. Der Finanzausschuss des Rundfunkrates wird über diese Beschlüsse unterrichtet. Der Verwaltungsrat hatte im Berichtszeitraum über das Investitionsprojekt „Umrüstung Licht im Fernsehstudio 2“ zu entscheiden.

Der Verwaltungsrat lässt sich fortwährend von der Geschäftsleitung über den Fortgang bei den investiven Projekten informieren. In der Juni-Sitzung haben der Intendant und der Verwaltungs- und Betriebsdirektor dem Verwaltungsrat verabredungsgemäß einen umfassenden Überblick über den Sachstand aller aktuellen SR-Investitionsprojekte, insbesondere über die aktuellen und geplanten Baumaßnahmen, verschafft und dabei auf mögliche Preissteigerungen und etwaige Rechtsrisiken hingewiesen.

➤ Flächen- und Immobiliennutzung

Die KEF hat Anfang März vergangenen Jahres einen externen Gutachter mit der Aufgabe betraut, die Wirtschaftlichkeit der öffentlich-rechtlichen Anstalten im Immobilienbereich zu untersuchen. Der Verwaltungs- und Betriebsdirektor hat am 14. Februar 2023 den Verwaltungsrat über die Ergebnisse des in Auftrag gegebenen Flächen- und Immobiliengutachtens informiert. Nach Erörterung nimmt der Verwaltungsrat den Sachstandsbericht des Verwaltungs- und Betriebsdirektors zur Kenntnis.

➤ **SMG-Diskussionsentwurf und Medienänderungsstaatsvertrag**

Im Rahmen der Branchenanhörung im Ausschuss für Bildung, Kultur und Medien des Saarländischen Landtags zum dritten Medienänderungsstaatsvertrag hat der Verwaltungsratsvorsitzende eine Stellungnahme abgegeben. Der Dritte Medienänderungsstaatsvertrag, der unter anderem eine Stärkung der Gremien vorsieht, ist zum 1. Juli 2023 in Kraft getreten.

Der saarländische Ministerrat hat in seiner Sitzung am 4. Juli 2023 nach einer umfassenden Branchenanhörung einen Entwurf eines SR-Gesetzes zur Modernisierung des Saarländischen Medienrechts verabschiedet. Der Gesetzesentwurf befindet sich nach der Ersten Lesung am 12. Juli 2023 im parlamentarischen Verfahren. Der Medienänderungsstaatsverträge und der SMG-Diskussionsentwurf waren Gegenstände der Verwaltungsratssitzungen vom 14. Februar 2023 und vom 27. Juni 2023.

➤ **Anmeldung zum 24. KEF-Bericht**

Wie bereits in den vergangenen Berichten erwähnt, hat der Intendant den Verwaltungsrat fortlaufend über den Sachstand des Anmeldeverfahrens zum 24. KEF-Bericht informiert. Die Anmeldung des Finanzbedarfs des SR wurde dem Verwaltungsrat in seiner Aprilsitzung vorgelegt und die verschiedenen Aspekte der Bedarfsanmeldung intensiv erörtert.

➤ **Programmbeschaffungen/Sportrechte/Gremieninformationsverfahren:**

Ein weiterer nicht unwesentlicher Teil der Beratungen im Verwaltungsrat sind die Programmbeschaffungen der ARD. Dies betrifft die Programmbeschaffungen, die für den Vorabend wie auch für das Hauptabendprogramm erfolgen und den Sportrechte-Erwerb. Der SR-Verwaltungsrat sieht sich hier aufgrund der nach SR-Satzung im ARD-Vergleich niedrigen Aufgreifschwelle für zustimmungspflichtige Rechtsgeschäfte von 62,5 T€ pro Abschluss verhältnismäßig oft gefordert. Denn dies bedeutet nach dem ARD-Schlüssel, dass alle Produktionen bzw. Rechteerwerbe, die ARD-gesamt mehr als 5 Mio. € kosten, zustimmungspflichtig sind.

Außerdem haben sich bekanntlich die GVK und die Intendanten darauf verständigt, die Gremien auch über Programmbeschaffungen zu informieren, die über die Produktionstöchter (hier insbesondere die Degeto) oder die Werbegesellschaften erfolgen. Das gleiche Verfahren wird auch für den ARD-Vorabend, welcher von den Werbetöchtern finanziert wird, angewendet.

Der Verwaltungsrat hat im Berichtszeitraum u.a. den Programmbeschaffungsvertrag des neuen SR-Tatorts und den Ankauf von Staffeln von „Die Kanzlei“, „Quiz-Duell Olymp“, „In aller Freundschaft“ und „THE NEXT LEVEL“ zur Kenntnis genommen.

➤ **Gemeinschaftssendungen, -einrichtungen und -aufgaben (GSEA):**

Der Verwaltungsrat des SR ist – gemeinsam mit den Verwaltungsräten der übrigen Sender – auch Teil der Finanzkontrolle der GSEA der ARD. Das Verfahren wird über die GVK koordiniert und läuft nach dem Federführerprinzip. Die Soll-Ist-Vergleiche der ARD-GSEA für das Vorjahr wurden dem Verwaltungsrat von der GVK in der Juni-Sitzung zur zustimmenden Kenntnisnahme vorgelegt. Der SR ist federführend zuständig für die GSEA Trailerproduktion. Dementsprechend hat der Verwaltungsrat die mittelfristige Finanzplanung der GSEA Trailerproduktion für den Zeitraum bis 2028 beraten und zustimmend zur Kenntnis genommen.

➤ **Finanz- und Kapitalanlagen des SR:**

Der Intendant ist verpflichtet, dem Verwaltungsrat die Finanzmittelbestände vorzulegen. In der Verwaltungsratssitzung am 3. Mai 2023 hat der Intendant den Verwaltungsrat über die unterjährige Entwicklung Finanz- und Kapitalanlagen per 30. April 2023 informiert.

Der SR legt seine Finanzmittelbestände auf Girokonten sowie in Form von Fest- und Termingeldern ausnahmslos bei Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten an, die dem Einlagensicherungsfonds oder einem Sparkassenunterstützungsfonds angehören; die langfristigen Finanzanlagen sind in einem Spezialfonds angelegt. Aufgrund der Unsicherheiten hinsichtlich des Liquiditätsbedarfs aus den geplanten Investitionen sowie aufgrund der Bewertung der angebotenen Konditionen sind die

Finanz- und Kapitalanlagen des SR derzeit überwiegend relativ kurzfristig auf Girokonten sowie in Tages- und Terminanlagen angelegt.

➤ **Beteiligungen des SR:**

Zur Abrundung des Beteiligungs-Berichtswesens für den Verwaltungsrat ist vorgesehen, den Verwaltungsrat über den Beteiligungsbericht hinaus zweimal jährlich über den finanziellen Stand der wesentlichen Beteiligungen des SR zu berichten. Berichtsgegenstände sind die Ergebnisentwicklung, der Plan-Ist-Abgleich und gegebenenfalls relevante Entwicklungen und Risiken. Der entsprechende Bericht des Intendanten an den Verwaltungsrat erfolgte im Rahmen der Verwaltungsratssitzung vom 16. Mai 2023.

➤ **Selbstverwaltungsangelegenheiten**

Der Verwaltungsrat hatte sich in seiner Juni-Sitzung mit dem Jahresabschluss 2022 des Gemeinsamen Rundfunkdatenschutzbeauftragten BR, SR, WDR, ZDF und Deutschlandradio, Dr. Reinhart Binder, auseinanderzusetzen. Gegenstand der Tagesordnung war die Abrechnung des Wirtschaftsplans 2022 des Gemeinsamen Rundfunkdatenschutzbeauftragten. Gemäß der abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung wird der vom Gemeinsamen Rundfunkdatenschutzbeauftragten erstellte Jahresabschluss nach Prüfung und Zustimmung durch den federführenden BR-Verwaltungsrat den übrigen beteiligten Verwaltungsräten zur abschließenden Beratung zugeleitet. Der Verwaltungsrat des SR hat dem Jahresabschluss und dem entsprechenden Umlagevolumen zugestimmt.

➤ **Personal- und Organisationsangelegenheiten:**

Der Intendant bedarf gemäß Art. 19 Ziff. A) SR-Satzung der Zustimmung des Verwaltungsrates zur Einstellung und Entlassung, sowie Abschluss, Änderung und Aufhebung von Dienstverträgen der leitenden Angestellten. Diese Erörterungen in Personalangelegenheiten unterliegen prinzipiell dem Grundsatz der Vertraulichkeit.

Im Berichtszeitraum war der Verwaltungsrat unter anderem mit Fragen betreffend Vergütungsstrukturen und Altersversorgungssystemen der ARD befasst. In diesem Zusammenhang wurden auch die überarbeiteten ARD-weiten Transparenzanga-

ben zu den Gehaltsstrukturen erörtert. Die Transparenzangaben umfassen nun auch ergänzende Erläuterungen zu den verschiedenen Versorgungssystemen der ARD, die Aufbereitung der Altersversorgungsansprüche sowie die Darstellung der AT-Vergütungen unterhalb der Geschäftsleitungsebene sowie Beispiele für die Eingruppierung bestimmter Berufsbilder in der Vergütungstabelle. Der Verwaltungsrat hat die Transparenzangaben für den Saarländischen Rundfunk, die zur Veröffentlichung auf ard.de sowie auf sr.de vorgesehen sind, in seiner Juni-Sitzung zur Kenntnis genommen.

➤ **Digitalisierung:**

In der Verwaltungsratssitzung vom 14 März 2023 erfolgte eine umfassende Information der Verwaltungsratsmitglieder über den aktuellen Stand der SR-Digitalstrategie durch die Bereichsleiterin Digitale Evolution. Die SR Digitalstrategie – bestehend aus den drei Säulen „Smarte Produktion, Technik und Workflows“, „Markenportfolioprozess“ und „Digitale Evolution“ – wurde in weiten Teilen bereits umgesetzt beziehungsweise steht kurz vor dem Abschluss.

➤ **Compliance:**

In der zweiten Sitzung des Jahres wurde dem Verwaltungsrat Bericht über den SR-Compliance-Ausschuss erstattet. Der Compliance-Ausschuss tritt mindestens zweimal im Jahr zusammen und bearbeitet aktuelle Vorkommnisse sowie jeweils ein Grundthema im Compliance-Bereich mit dem Ziel, Schwachstellen zu lokalisieren und Vorschläge für Abhilfe bzw. zur Optimierung des Compliance Management Systems der Geschäftsleitung zu unterbreiten. Die Justitiarin berichtete dem Verwaltungsrat über den Sachstand der SR-Compliance und über die Sitzungen des Compliance-Ausschusses.

Ausblick:

Das zweite Halbjahr 2023 und auch die kommenden Jahre werden rundfunkpolitisch und -finanztechnisch ganz im Zeichen der bereits vielfach in Rundfunk- und Verwaltungsrat diskutierten gesetzgeberischen Reformen zum künftigen Auftrag und Struktur der Sender stehen. Hier sollen die Weichen für die Zukunft des öffentlich-rechtlichen Systems gestellt werden.

Ein weiterer ständiger Beratungsschwerpunkt des Verwaltungsrates wird der Fortgang der investiven Bau-/technischen Projekte des SR sein, ebenso der dadurch mitgeprägte Jahresabschluss und Wirtschaftsplan, sowie die Kostenentwicklungen und die inflationären Folgen.

Anwesenheitslisten der Sitzungen des Verwaltungsrates siehe Anlage

VR-Sitzung 01/2023 am 14. Februar 2023

Michael Burkert, Vorsitzender
Karl Rauber, stv. Vorsitzender
Volker Giersch
Tina Jacoby
Joachim Rippel
Staatssekretärin Bettina Altesleben
Staatssekretär Thorsten Bischoff
Gisela Rink, Vors. Rundfunkrat
Moschgan Ebrahimi, Vors. Personalrat (digital zugeschaltet)

VR-Sitzung 02/2023 am 14. März 2023

Michael Burkert, Vorsitzender
Karl Rauber, stv. Vorsitzender
Tina Jacoby
Joachim Rippel
Staatssekretärin Bettina Altesleben
Staatssekretär Thorsten Bischoff
Gisela Rink, Vors. Rundfunkrat
Moschgan Ebrahimi, Vors. Personalrat

VR-Sitzung 03/2023 am 18. April 2023

Michael Burkert, Vorsitzender
Karl Rauber, stv. Vorsitzender
Volker Giersch
Tina Jacoby
Joachim Rippel
Staatssekretärin Bettina Altesleben
Staatssekretär Thorsten Bischoff
Gisela Rink, Vors. Rundfunkrat
Moschgan Ebrahimi, Vors. Personalrat

VR-Sitzung 04/2023 am 16. Mai 2023

Michael Burkert, Vorsitzender
Karl Rauber, stv. Vorsitzender
Volker Giersch
Tina Jacoby
Joachim Rippel
Staatssekretärin Bettina Altesleben
Staatssekretär Thorsten Bischoff
Gisela Rink, Vors. Rundfunkrat
Moschgan Ebrahimi, Vors. Personalrat

VR-Sitzung 05/2022 am 27. Juni 2023

Michael Burkert, Vorsitzender
Karl Rauber, stv. Vorsitzender
Volker Giersch

Tina Jacoby
Joachim Rippel
Staatssekretärin Bettina Altesleben
Staatssekretär Thorsten Bischoff
Gisela Rink, Vors. Rundfunkrat
Moschgan Ebrahimi, Vors. Personalrat